

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.405	18.431	18.198	-26	-0,1	138	0,8	1,0	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.889	12.993	12.876	-104	-0,8	232	1,8	3,0	1,7
57,2% Männer	7.373	7.388	7.319	-15	-0,2	174	2,4	3,6	1,6
42,8% Frauen	5.516	5.605	5.557	-89	-1,6	58	1,1	2,2	1,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.208	1.186	1.129	22	1,9	130	12,1	9,5	6,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	297	288	280	9	3,1	68	29,7	24,1	17,6
32,0% 50 Jahre und älter	4.121	4.212	4.205	-91	-2,2	-74	-1,8	0,1	-1,5
22,5% dar. 55 Jahre und älter	2.894	2.935	2.957	-41	-1,4	-53	-1,8	0,0	-0,5
43,5% Langzeitarbeitslose	5.612	5.612	5.611	-	-	77	1,4	2,1	2,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	797	817	804	-20	-2,4	-59	-6,9	-4,9	-8,4
48,3% Ausländer	6.228	6.200	6.124	28	0,5	175	2,9	3,2	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.997	1.977	1.989	20	1,0	-79	-3,8	-0,3	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	651	582	764	69	11,9	-27	-4,0	-1,9	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	508	418	-34	-6,7	-6	-1,3	-1,7	2,0
seit Jahresbeginn	5.963	3.966	1.989	x	x	-38	-0,6	1,0	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.128	1.903	1.541	225	11,8	85	4,2	-7,7	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	510	426	384	84	19,7	-	-	-14,1	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	488	340	10	2,0	8	1,6	4,3	-1,4
seit Jahresbeginn	5.572	3.444	1.541	x	x	-34	-0,6	-3,3	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,6	12,5	x	x	x	12,3	12,3	12,3
dar. Männer	13,1	13,1	13,0	x	x	x	12,8	12,7	12,8
Frauen	11,8	12,0	11,9	x	x	x	11,8	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	11,0	10,8	10,3	x	x	x	9,9	9,9	9,7
15 bis unter 20 Jahre	11,2	10,8	10,5	x	x	x	8,6	8,7	9,0
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,4	11,4	x	x	x	11,4	11,4	11,6
55 bis unter 65 Jahre	11,3	11,5	11,6	x	x	x	11,9	11,9	12,1
Ausländer	25,9	25,8	25,4	x	x	x	26,3	26,1	26,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,5	13,6	13,5	x	x	x	13,3	13,3	13,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.461	13.573	13.438	-112	-0,8	185	1,4	2,7	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.123	15.234	15.050	-111	-0,7	46	0,3	1,0	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.173	15.284	15.098	-111	-0,7	61	0,4	1,1	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,5	14,3	x	x	x	14,3	14,4	14,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.968	2.969	2.976	-1	-0,0	72	2,5	2,2	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.235	18.281	18.189	-46	-0,3	-127	-0,7	-0,3	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.335	7.335	7.343	0	0,0	-162	-2,2	-2,0	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	12.501	12.524	12.449	-22	-0,2	-46	-0,4	0,0	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	218	201	-31	-14,2	-144	-43,5	-14,5	12,3
Zugang seit Jahresbeginn	606	419	201	x	x	-159	-20,8	-3,5	12,3
Bestand	1.461	1.609	1.537	-148	-9,2	-413	-22,0	-7,5	-9,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.243	5.198	5.094	45	0,9	340	6,9	7,0	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.357	3.417	3.374	-60	-1,8	171	5,4	7,8	4,6
64,2% Männer	2.156	2.185	2.150	-29	-1,3	132	6,5	8,1	4,0
35,8% Frauen	1.201	1.232	1.224	-31	-2,5	39	3,4	7,1	5,6
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	390	385	351	5	1,3	62	18,9	13,2	4,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	31	25	3	9,7	11	47,8	47,6	-16,7
35,5% 50 Jahre und älter	1.193	1.210	1.230	-17	-1,4	-8	-0,7	2,1	0,8
28,5% dar. 55 Jahre und älter	956	959	973	-3	-0,3	5	0,5	2,3	1,4
9,9% Langzeitarbeitslose	332	376	371	-44	-11,7	-57	-14,7	1,3	-2,4
7,7% Schwerbehinderte Menschen	257	261	260	-4	-1,5	-38	-12,9	-8,4	-4,4
33,9% Ausländer	1.138	1.131	1.122	7	0,6	58	5,4	9,1	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	757	792	45	5,9	41	5,4	4,4	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	461	405	554	56	13,8	17	3,8	9,2	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	188	94	-34	-18,1	15	10,8	3,3	-23,6
seit Jahresbeginn	2.351	1.549	792	x	x	53	2,3	0,8	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	746	664	508	82	12,3	70	10,4	-5,4	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	262	256	215	6	2,3	-27	-9,3	-2,7	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	180	101	7	3,9	36	23,8	-4,8	-9,0
seit Jahresbeginn	1.918	1.172	508	x	x	-18	-0,9	-7,0	-9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	0,9	x	x	x	0,9	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Ausländer	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,5	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.420	3.487	3.433	-67	-1,9	147	4,5	7,4	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.885	3.938	3.878	-53	-1,3	154	4,1	5,7	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.932	3.985	3.923	-53	-1,3	170	4,5	6,1	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.968	2.969	2.976	-1	-0,0	72	2,5	2,2	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.162	13.233	13.104	-71	-0,5	-202	-1,5	-1,2	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.532	9.576	9.502	-44	-0,5	61	0,6	1,4	0,7
54,7% Männer	5.217	5.203	5.169	14	0,3	42	0,8	1,8	0,6
45,3% Frauen	4.315	4.373	4.333	-58	-1,3	19	0,4	0,9	0,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	818	801	778	17	2,1	68	9,1	7,8	7,6
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	263	257	255	6	2,3	57	27,7	21,8	22,6
30,7% 50 Jahre und älter	2.928	3.002	2.975	-74	-2,5	-66	-2,2	-0,6	-2,4
20,3% dar. 55 Jahre und älter	1.938	1.976	1.984	-38	-1,9	-58	-2,9	-1,1	-1,4
55,4% Langzeitarbeitslose	5.280	5.236	5.240	44	0,8	134	2,6	2,1	2,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	540	556	544	-16	-2,9	-21	-3,7	-3,1	-10,2
53,4% Ausländer	5.090	5.069	5.002	21	0,4	117	2,4	1,9	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.220	1.197	-25	-2,0	-120	-9,1	-3,0	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	177	210	13	7,3	-44	-18,8	-20,3	16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	320	324	-	-	-21	-6,2	-4,5	12,9
seit Jahresbeginn	3.612	2.417	1.197	x	x	-91	-2,5	1,2	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.382	1.239	1.033	143	11,5	15	1,1	-8,8	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	248	170	169	78	45,9	27	12,2	-27,0	19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	308	239	3	1,0	-28	-8,3	10,4	2,1
seit Jahresbeginn	3.654	2.272	1.033	x	x	-16	-0,4	-1,3	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,2
dar. Männer	9,2	9,2	9,1	x	x	x	9,2	9,1	9,1
Frauen	9,3	9,4	9,3	x	x	x	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,3	7,1	x	x	x	6,9	6,8	6,6
15 bis unter 20 Jahre	9,9	9,7	9,6	x	x	x	7,8	7,9	7,8
50 bis unter 65 Jahre	7,9	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,3
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	7,8	x	x	x	8,0	8,0	8,2
Ausländer	21,2	21,1	20,8	x	x	x	21,6	21,6	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	10,0	9,9	x	x	x	9,9	9,9	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.041	10.086	10.005	-45	-0,4	38	0,4	1,1	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.238	11.296	11.172	-58	-0,5	-108	-1,0	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.241	11.299	11.175	-58	-0,5	-109	-1,0	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.235	18.281	18.189	-46	-0,3	-127	-0,7	-0,3	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.335	7.335	7.343	0	0,0	-162	-2,2	-2,0	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	12.501	12.524	12.449	-22	-0,2	-46	-0,4	0,0	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

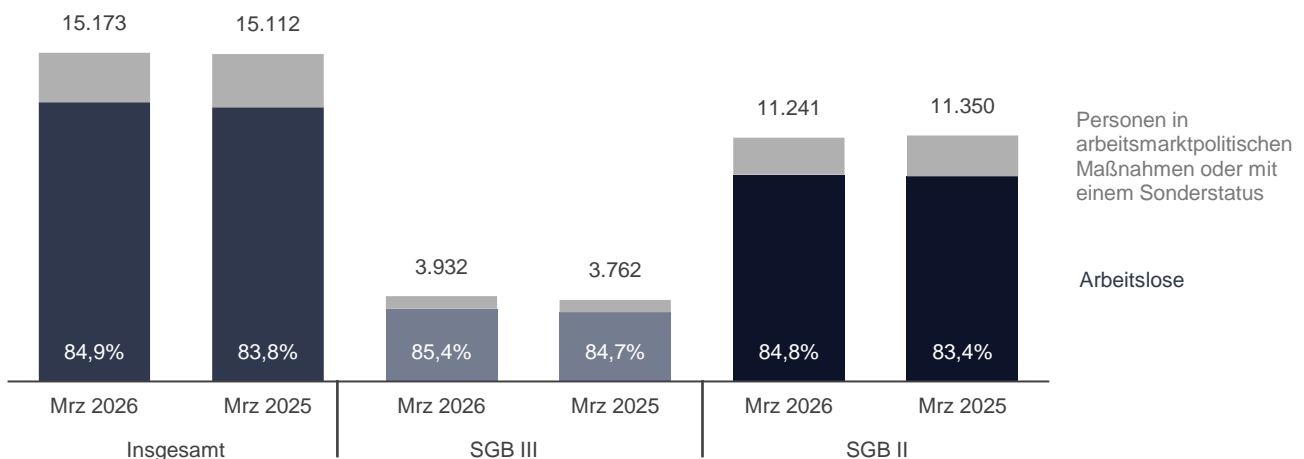
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.889	12.993	-104	-0,8	232	1,8	3,0	1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	572	580	-8	-1,4	-47	-7,6	-3,8	-3,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	493	497	-4	-0,8	37	8,1	14,0	16,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	79	83	-4	-4,8	-84	-51,5	-50,3	-49,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.461	13.573	-112	-0,8	185	1,4	2,7	1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.662	1.661	1	0,1	-139	-7,7	-11,0	-12,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	618	598	20	3,3	75	13,8	9,1	-1,3
Arbeitsgelegenheiten	197	193	4	2,1	4	2,1	-3,0	3,2
Fremdförderung	549	578	-29	-5,0	-169	-23,5	-24,3	-25,9
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-4	-40,0	-40,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	52	-2	-3,8	-35	-41,2	-44,7	-45,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	234	8	3,4	-10	-4,0	-7,1	12,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.123	15.234	-111	-0,7	46	0,3	1,0	-0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	50	-	-	15	42,9	51,5	37,1
Gründungszuschuss	48	48	-	-	17	54,8	54,8	35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.173	15.284	-111	-0,7	61	0,4	1,1	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,5	x	x	x	14,3	14,4	14,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	85,0	x	x	x	83,8	83,4	83,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.357	3.417	-60	-1,8	171	5,4	7,8	4,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	63	70	-7	-10,0	-24	-27,6	-6,7	-6,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	63	70	-7	-10,0	-24	-27,6	-6,7	-6,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.420	3.487	-67	-1,9	147	4,5	7,4	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	465	451	14	3,1	7	1,5	-6,0	-4,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	375	360	15	4,2	4	1,1	-3,0	-3,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	28	31	-3	-9,7	-10	-26,3	-26,2	-31,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	60	2	3,3	13	26,5	-10,4	13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.885	3.938	-53	-1,3	154	4,1	5,7	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	47	-	-	16	51,6	56,7	36,4
Gründungszuschuss	47	47	-	-	16	51,6	56,7	36,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.932	3.985	-53	-1,3	170	4,5	6,1	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	85,7	x	x	x	84,7	84,4	85,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.532	9.576	-44	-0,5	61	0,6	1,4	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	509	510	-1	-0,2	-23	-4,3	-3,4	-3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	427	3	0,7	61	16,5	18,3	20,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	79	83	-4	-4,8	-84	-51,5	-50,3	-49,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.041	10.086	-45	-0,4	38	0,4	1,1	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.197	1.210	-13	-1,1	-146	-10,9	-12,8	-14,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	243	238	5	2,1	71	41,3	34,5	1,8
Arbeitsgelegenheiten	197	193	4	2,1	4	2,1	-3,0	3,2
Fremdförderung	521	547	-26	-4,8	-159	-23,4	-24,2	-25,6
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-4	-40,0	-40,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	52	-2	-3,8	-35	-41,2	-44,7	-45,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	180	174	6	3,4	-23	-11,3	-5,9	12,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.238	11.296	-58	-0,5	-108	-1,0	-0,6	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-1	-25,0	-	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.241	11.299	-58	-0,5	-109	-1,0	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	10,8	10,8	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,8	x	x	x	83,4	83,1	83,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

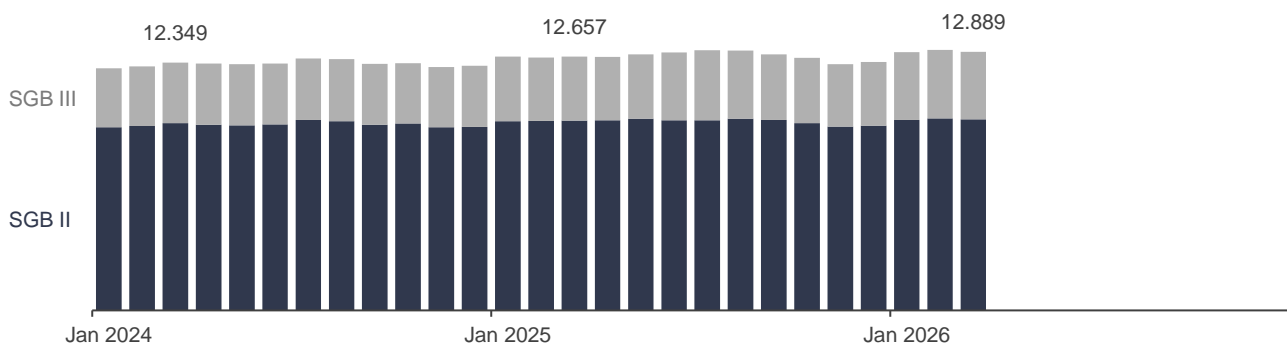
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 104 auf 12.889 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 232 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbsspersonen betrug im März 12,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.357, das sind 60 weniger als im Vormonat und 171 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.532 Arbeitslose, das ist ein Minus von 44 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 61 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.889	-104	-0,8	232	1,8	12,5	12,6	12,3
Männer	7.373	-15	-0,2	174	2,4	13,1	13,1	12,8
Frauen	5.516	-89	-1,6	58	1,1	11,8	12,0	11,8
15 bis unter 25 Jahre	1.208	22	1,9	130	12,1	11,0	10,8	9,9
15 bis unter 20 Jahre	297	9	3,1	68	29,7	11,2	10,8	8,6
50 Jahre und älter	4.121	-91	-2,2	-74	-1,8	11,2	11,4	11,4
55 Jahre und älter	2.894	-41	-1,4	-53	-1,8	11,3	11,5	11,9
Deutsche	6.661	-132	-1,9	57	0,9	8,4	8,6	8,3
Ausländer	6.228	28	0,5	175	2,9	25,9	25,8	26,3
Rechtskreis SGB III	3.357	-60	-1,8	171	5,4	3,3	3,3	3,1
Männer	2.156	-29	-1,3	132	6,5	3,8	3,9	3,6
Frauen	1.201	-31	-2,5	39	3,4	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	390	5	1,3	62	18,9	3,6	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	34	3	9,7	11	47,8	1,3	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.193	-17	-1,4	-8	-0,7	3,2	3,3	3,3
55 Jahre und älter	956	-3	-0,3	5	0,5	3,8	3,8	3,9
Deutsche	2.219	-67	-2,9	113	5,4	2,8	2,9	2,6
Ausländer	1.138	7	0,6	58	5,4	4,7	4,7	4,7
Rechtskreis SGB II	9.532	-44	-0,5	61	0,6	9,2	9,3	9,2
Männer	5.217	14	0,3	42	0,8	9,2	9,2	9,2
Frauen	4.315	-58	-1,3	19	0,4	9,3	9,4	9,3
15 bis unter 25 Jahre	818	17	2,1	68	9,1	7,5	7,3	6,9
15 bis unter 20 Jahre	263	6	2,3	57	27,7	9,9	9,7	7,8
50 Jahre und älter	2.928	-74	-2,5	-66	-2,2	7,9	8,1	8,1
55 Jahre und älter	1.938	-38	-1,9	-58	-2,9	7,5	7,7	8,0
Deutsche	4.442	-65	-1,4	-56	-1,2	5,6	5,7	5,6
Ausländer	5.090	21	0,4	117	2,4	21,2	21,1	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbsspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

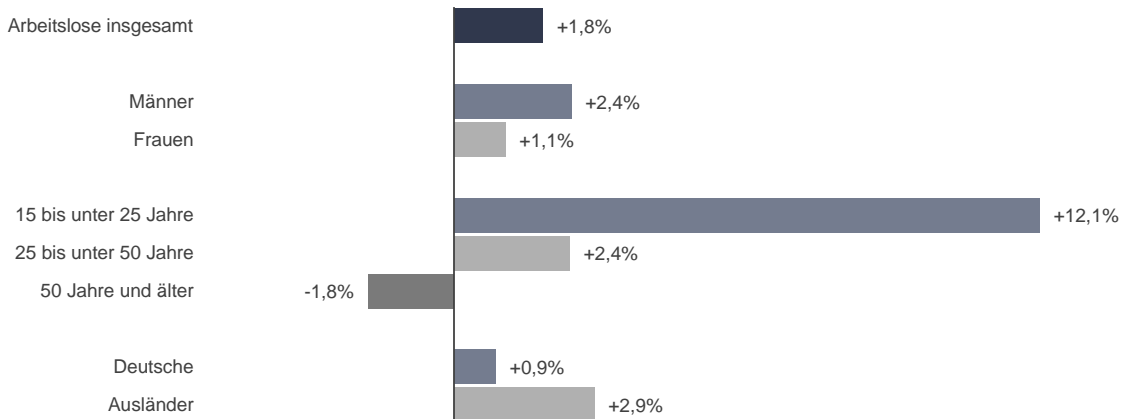
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

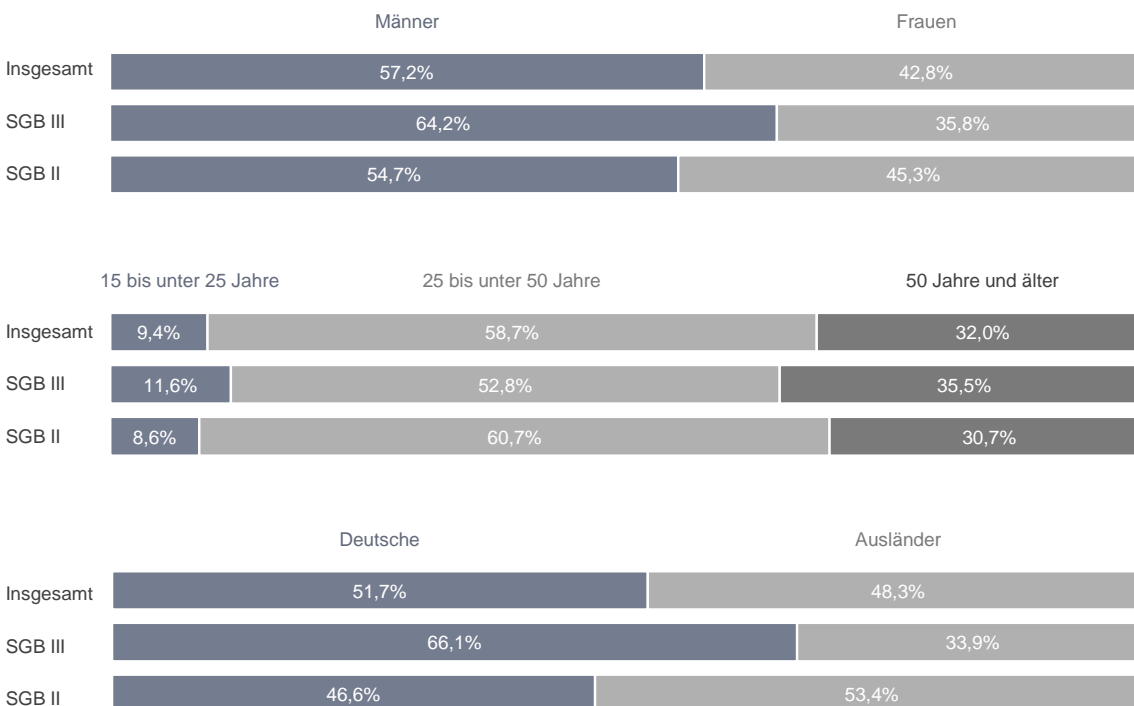
Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



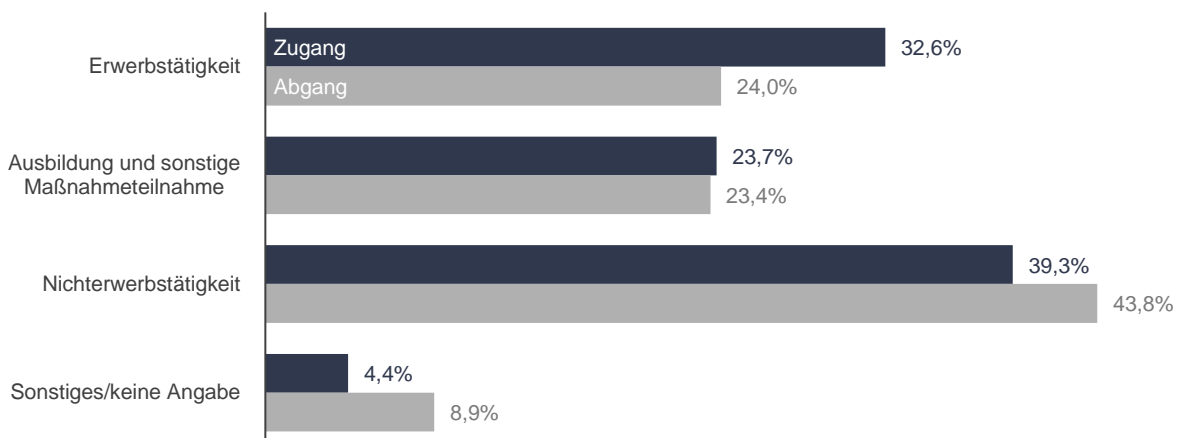
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.997 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 79 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.128 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 85 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.963 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 38 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.572 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 34 Abmeldungen. Im März meldeten sich 651 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 510 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, genau so viele wie vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.997	20	1,0	-79	-3,8	5.963	-38	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	651	69	11,9	-27	-4,0	1.997	13	0,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	623	72	13,1	2	0,3	1.899	47	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	8	66,7	-14	-41,2	62	-11	-15,1
Selbständigkeit	5	-12	-70,6	-16	-76,2	29	-26	-47,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	474	-34	-6,7	-6	-1,3	1.400	-7	-0,5
Nichterwerbstätigkeit	785	-11	-1,4	-49	-5,9	2.330	-82	-3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	496	15	3,1	-3	-0,6	1.403	24	1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	236	-20	-7,8	-34	-12,6	746	-102	-12,0
Sonstiges/keine Angabe	87	-4	-4,4	3	3,6	236	38	19,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.128	225	11,8	85	4,2	5.572	-34	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	510	84	19,7	-	-	1.320	-49	-3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	464	74	19,0	3	0,7	1.194	-31	-2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	15	107,1	6	26,1	60	-2	-3,2
Selbständigkeit	16	-6	-27,3	-9	-36,0	64	-16	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	498	10	2,0	8	1,6	1.326	23	1,8
Nichterwerbstätigkeit	931	131	16,4	54	6,2	2.400	-	-
dar. Arbeitsunfähigkeit	586	56	10,6	63	12,0	1.530	105	7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	219	38	21,0	-30	-12,0	575	-113	-16,4
Sonstiges/keine Angabe	189	-	-	23	13,9	526	-8	-1,5

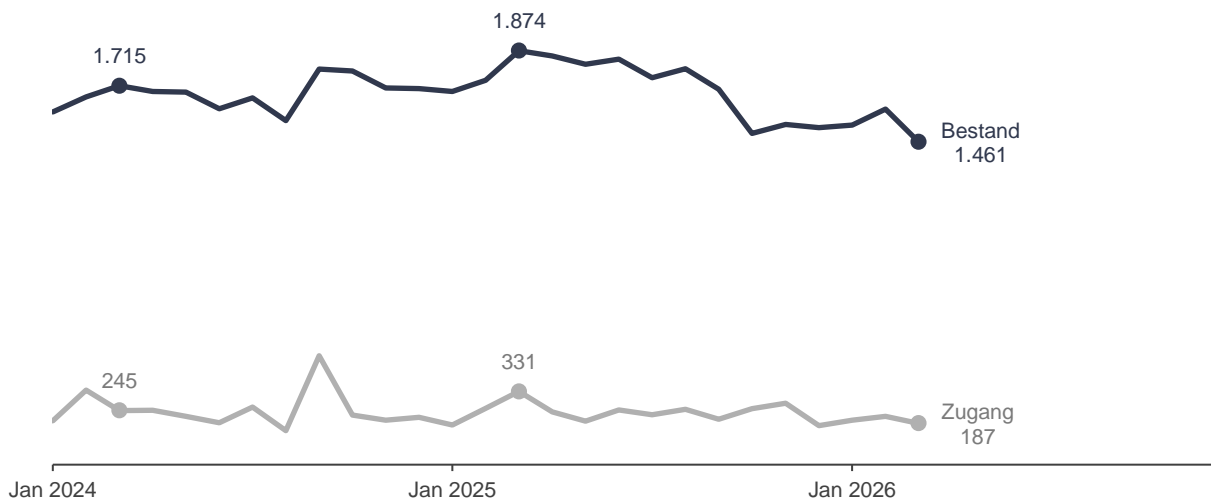
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.461 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 148 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 413 Stellen weniger (-22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 187 neue Arbeitsstellen, das waren 144 oder 44 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 606 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 159 oder 21%. Zudem wurden im März 283 Arbeitsstellen abgemeldet, 80 oder 39 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 686 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 106 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	187	-31	-14,2	-144	-43,5	606	-159	-20,8
dar. sofort zu besetzen	137	-19	-12,2	-102	-42,7	458	-41	-8,2
sozialversicherungspflichtig	184	-30	-14,0	-146	-44,2	599	-154	-20,5
dar. sofort zu besetzen	134	-21	-13,5	-104	-43,7	454	-36	-7,3
Bestand	1.461	-148	-9,2	-413	-22,0	1.536	-232	-13,1
dar. sofort zu besetzen	1.412	-117	-7,7	-399	-22,0	1.474	-241	-14,0
sozialversicherungspflichtig	1.431	-148	-9,4	-405	-22,1	1.507	-226	-13,0
dar. sofort zu besetzen	1.382	-118	-7,9	-391	-22,1	1.446	-234	-13,9
Abgang	283	73	34,8	80	39,4	686	106	18,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	280	71	34,0	77	37,9	678	103	17,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

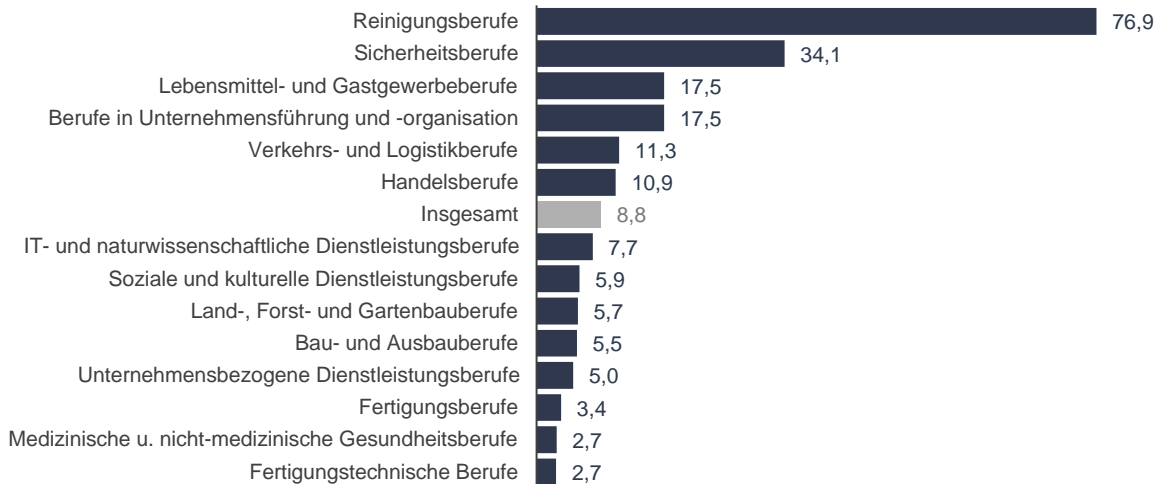
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.889	100	-104	-0,8	232	1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	188	1,5	2	1,1	17	9,9
Fertigungsberufe	892	6,9	-43	-4,6	-174	-16,3
Fertigungstechnische Berufe	541	4,2	-7	-1,3	-8	-1,5
Bau- und Ausbauberufe	688	5,3	-14	-2,0	5	0,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	929	7,2	6	0,7	11	1,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	535	4,2	11	2,1	-	-
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	650	5,0	-36	-5,2	-57	-8,1
Handelsberufe	1.131	8,8	19	1,7	-47	-4,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	666	5,2	-7	-1,0	-52	-7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	211	1,6	-16	-7,0	-8	-3,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	162	1,3	-8	-4,7	8	5,2
Sicherheitsberufe	613	4,8	-2	-0,3	-12	-1,9
Verkehrs- und Logistikberufe	2.485	19,3	32	1,3	82	3,4
Reinigungsberufe	1.384	10,7	-6	-0,4	-65	-4,5
Keine Angabe	1.814	14,1	-35	-1,9	532	41,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.461	100	-148	-9,2	-413	-22,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	33	2,3	3	10,0	-2	-5,7
Fertigungsberufe	265	18,1	-41	-13,4	-72	-21,4
Fertigungstechnische Berufe	201	13,8	-11	-5,2	-35	-14,8
Bau- und Ausbauberufe	124	8,5	10	8,8	-	-
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	53	3,6	3	6,0	5	10,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	195	13,3	2	1,0	-60	-23,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	110	7,5	-5	-4,3	-50	-31,3
Handelsberufe	104	7,1	-4	-3,7	-27	-20,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	38	2,6	-5	-11,6	-14	-26,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	42	2,9	5	13,5	-36	-46,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	1,4	4	23,5	-7	-25,0
Sicherheitsberufe	18	1,2	-4	-18,2	-26	-59,1
Verkehrs- und Logistikberufe	219	15,0	-106	-32,6	-71	-24,5
Reinigungsberufe	18	1,2	1	5,9	-18	-50,0
Keine Angabe	20	1,4	-	-	-	-

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

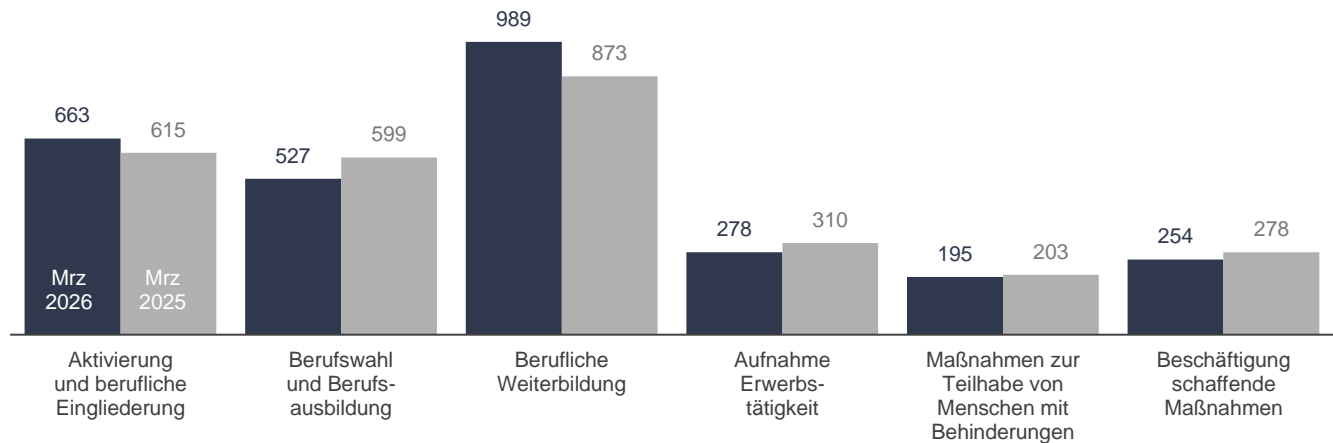
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	339	-48	-12,4	-45	-11,7	1.021	82	8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-14	-35,0	-7	-21,2	93	-	-
Berufliche Weiterbildung	176	23	15,0	55	45,5	417	110	35,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	16	23,5	1	1,2	222	12	5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	1	11,1	-1	-9,1	24	-10	-29,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	138	102	x	42	43,8	261	30	13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	663	-3	-0,5	48	7,8	655	94	16,8
Berufswahl und Berufsausbildung	527	7	1,3	-72	-12,0	537	-82	-13,2
Berufliche Weiterbildung	989	29	3,0	116	13,3	964	76	8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	278	-6	-2,1	-32	-10,3	284	-26	-8,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	195	-2	-1,0	-8	-3,9	200	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	254	7	2,8	-24	-8,6	249	-36	-12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	289	-46	-13,7	14	5,1	916	187	25,7
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-56	-68,3	-7	-21,2	128	-28	-17,9
Berufliche Weiterbildung	149	22	17,3	34	29,6	393	27	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	18	26,9	4	4,9	243	4	1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-16	-76,2	-2	-28,6	47	11	30,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	104	71	215,2	1	1,0	226	-2	-0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

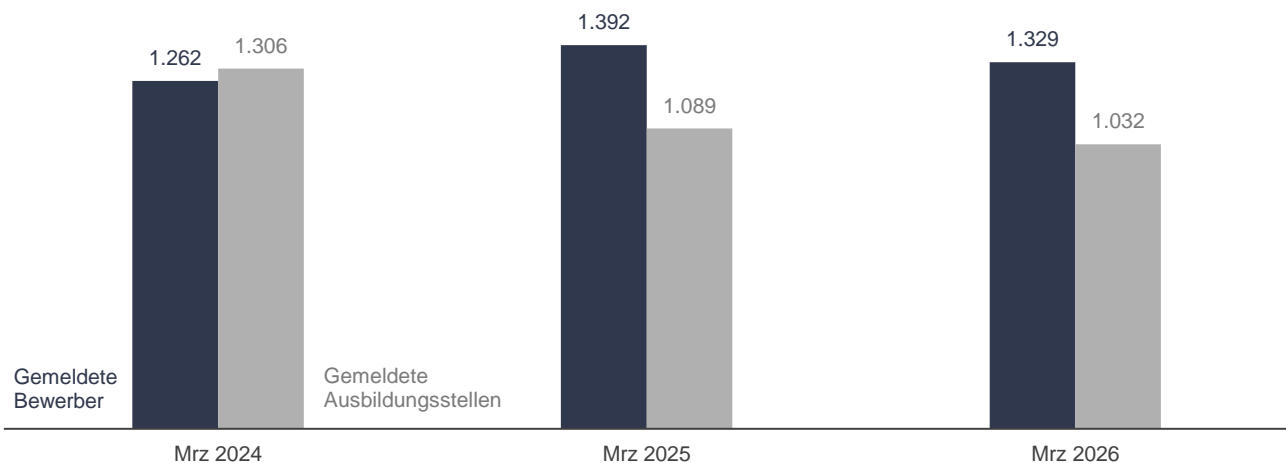
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.329 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 63 weniger als im Vorjahreszeitraum (-5%). Zugleich gab es 1.032 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 57 (-5%). Ende März waren 839 Bewerber noch unversorgt und 605 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+33 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-30 oder -5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.329	-63	-4,5	1.392	1.262
versorgte Bewerber	490	-96	-16,4	586	540
einmündende Bewerber	111	-51	-31,5	162	140
andere ehemalige Bewerber	225	-42	-15,7	267	241
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	154	-3	-1,9	157	159
unversorgte Bewerber	839	33	4,1	806	722
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.032	-57	-5,2	1.089	1.306
betriebliche Ausbildungsstellen	1.013	-55	-5,1	1.068	1.275
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	19	-2	-9,5	21	31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	605	-30	-4,7	635	834
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,78	x	x	0,78	1,03
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,72	x	x	0,79	1,16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

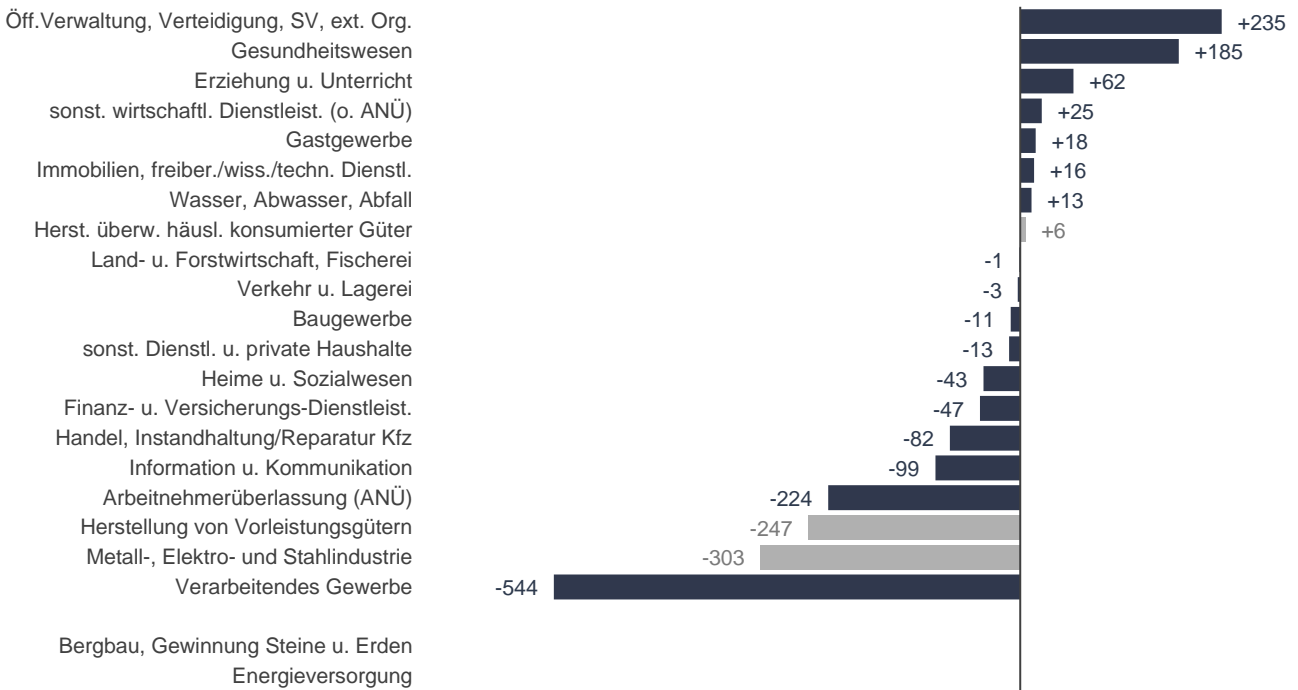
Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.814. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 473 oder 0,7%, nach -936 oder -1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+235 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-544 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.814	67.787	68.326	68.805	69.287	-473	-0,7
54,7% Männer	37.662	37.072	37.262	37.546	37.978	-316	-0,8
45,3% Frauen	31.152	30.715	31.064	31.259	31.309	-157	-0,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	7.162	6.446	6.754	7.023	7.127	35	0,5
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	43.282	43.018	43.291	43.501	43.831	-549	-1,3
25,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.472	17.447	17.456	17.420	17.494	-22	-0,1
70,1% Vollzeit	48.210	47.529	47.946	48.540	49.063	-853	-1,7
29,9% Teilzeit	20.604	20.258	20.380	20.265	20.224	380	1,9
82,0% Deutsche	56.460	55.868	56.487	57.102	57.577	-1.117	-1,9
18,0% Ausländer	12.353	11.918	11.838	11.702	11.709	644	5,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.356	-35	-0,3
davon			
mit 1 Person	6.398	21	0,3
mit 2 Personen	2.156	21	1,0
mit 3 Personen	1.391	-18	-1,3
mit 4 Personen	1.094	-23	-2,1
mit 5 und mehr Personen	1.317	-36	-2,7
darunter			
Single-BG	6.398	22	0,3
Alleinerziehende-BG	1.944	5	0,3
Partner-BG ohne Kinder	1.247	22	1,8
Partner-BG mit Kindern	2.493	-104	-4,0
nicht zuordenbare BG	274	20	7,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.438	-100	-2,2
davon: mit 1 Kind	1.738	-27	-1,5
mit 2 Kindern	1.357	-11	-0,8
mit 3 und mehr Kindern	1.343	-62	-4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.866	-366	-1,3
darunter			
Männer	13.678	-184	-1,3
Frauen	13.188	-182	-1,4
Leistungsberechtigte (LB)	25.616	-405	-1,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.371	-439	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.022	-145	-0,8
darunter			
Männer	9.058	-28	-0,3
Frauen	8.964	-117	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	3.836	26	0,7
25 bis unter 55 Jahre	11.046	-89	-0,8
55 Jahre und älter	3.140	-82	-2,5
darunter			
Deutsche	8.354	28	0,3
Ausländer	9.668	-173	-1,8
darunter			
Alleinerziehende	1.930	-	-
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.349	-294	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.307	-44	-3,3
3 bis unter 6 Jahre	1.526	-121	-7,3
6 bis unter 15 Jahre	4.306	-149	-3,3
über 15 Jahre	210	20	10,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	245	34	16,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.250	39	3,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	622	64	11,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	628	-25	-3,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

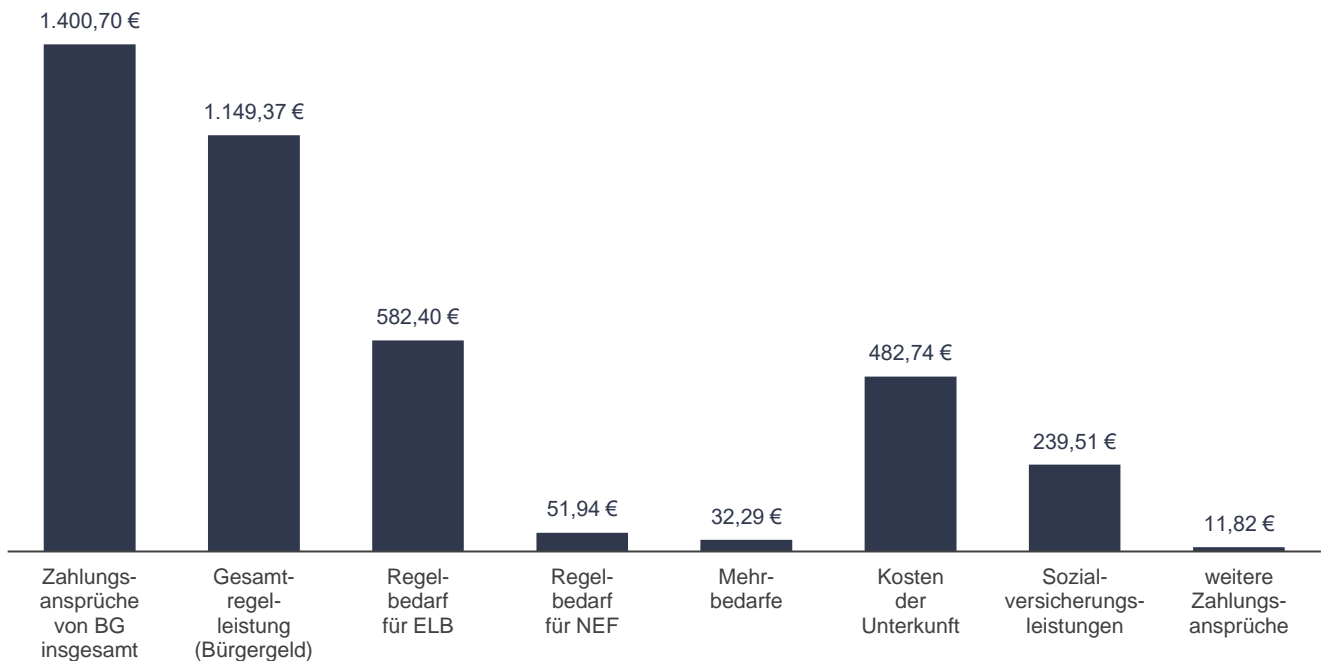
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.307.061	1.401	12.356	1.401
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.201.619	1.149	12.348	1.150
Regelbedarf für ELB	7.196.131	582	11.755	612
Regelbedarf für NEF	641.832	52	2.604	246
Mehrbedarfe	398.914	32	5.637	71
Kosten der Unterkunft	5.964.742	483	11.672	511
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.907.348	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.959.403	240	12.321	240
weitere Zahlungsansprüche	146.039	12	-	-
sonstige Leistungen	104.268	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	40.277	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.495	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.